

Wissenschaft einen Dienst geleistet. Er hat aber darüber hinaus in einer knappen aber ihm eigenen klaren Darstellungsart, die an manchen Stellen deutlich die eigene innere Anteilnahme mit dem behandelten Stoff verrät, ein Übersichtswerk geschaffen, das wohl alle Seiten — auch die pharmazeutischen — dieses Gebietes in gebührender Weise berücksichtigt. Die Aufgabe, eine „einheitlich geschlossene Darstellung der heutigen Forschungsergebnisse als Basis für die künftige Forschung und klinisches Handeln in allen Digitalisfragen zu geben“, ist so gelöst, wie sie besser im Rahmen einer Monographie nicht zu lösen ist.

Querschnitt durch die organische Chemie, von Dr. Wilhelm H u n t e n - b u r g, Regensburg. Leipzig 1935. Verlag Leopold Voß. 180 Seiten. Preis: kart. 5.40 RM. — Berichterstatterin: J. M a r g g r a f f Berlin.

Abweichend von der sonst üblichen Einteilung stellt dieses Buch die Zusammenhänge der organischen Chemie dar! Seine Gliederung ist folgende: 1. Stoffklassen mit Tabellen, 2. Organische Naturstoffe, 3. Bereitung und Verwendung von Kohlenstoffverbindungen (Arzneimittel), 4. Reaktionen der Kohlenstoffverbindungen. Mit prägnanter Kürze sind alle wichtigen Tatsachen der organischen Chemie zusammengestellt. — Das letzte Kapitel mit seiner überaus reichen Literaturangabe verdient besondere Erwähnung, da hier die modernsten Theorien der organischen Chemie mit herangezogen werden, wie man sie in keinem Buch ähnlicher Art findet.

Bedauerlich ist nur ein äußerer Schönheitsfehler. Leider sind im Anfang einige Seiten gänzlich verkehrt geheftet, so daß Teil I und Inhaltsverzeichnis durcheinander geraten sind.

Aber trotz dieses Fehlers wird das Buch allen willkommen sein, die ihre chemischen Kenntnisse in kürzester Zeit ergänzen und vertiefen wollen oder müssen.

The Application of Absorption Spectra to the Study of Vitamins and Hormones by R. A. M o r t o n, D. Sc. Ph. D. F. I. C. Department of Chemistry, The University of Liverpool. Published by Adam Hilger, Ltd. London. — Berichterstatterin: J. M a r g g r a f f, Berlin.

Die Messung der Lichtabsorption ist in der Vitamin- und Hormonforschung ein bedeutendes und wertvolles Hilfsmittel geworden, wenn sie auch den Tiertest nicht ersetzen kann. Wie weit aber die Messung der Lichtabsorption als wichtiges Kriterium zur Reindarstellung der Vitamine und Hormone herangezogen werden kann, zeigt der mit viel Sorgfalt zusammengestellte vorliegende Band, unter Berücksichtigung der Literatur, besonders der englischen.

Kolloidchemisches Taschenbuch. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen herausgegeben von Dr. Alfred K u h n, Dresden-Radebeul. Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1935. 369 Seiten. Preis 21,— RM. — Berichterstatterin: J. M a r g g r a f f, Berlin.

Eine Sammlung von Beiträgen bekannter Fachgenossen ist in dem vorliegenden Buch vereinigt. Es finden sich, um nur einige von den 16 Mitarbeitern zu nennen, Beiträge von Wo. Ostwald (Begriff und Systematik der Kolloidwissenschaft), Kuhn (Schuttkolloide und Sensibilisierung), G. v. Susich (Interferenz der Röntgenstrahlen) und viele andere. Überall werden die theoretischen Grundlagen entwickelt, Meßmethoden beschrieben und die wichtigsten Anwendungen und Ergebnisse mitgeteilt. Außerdem werden umfangreiche bis in die neueste Zeit hineingehende Literaturhinweise gebracht, so daß das „Taschenbuch“ nicht nur zur Orientierung für Mediziner, Biologen usw., wie es gedacht ist, ausreicht, sondern auch eine sehr gute Einführung und ein guter Wegweiser für eine tiefere und eingehende Beschäftigung mit kolloidchemischen Vorgängen ist.